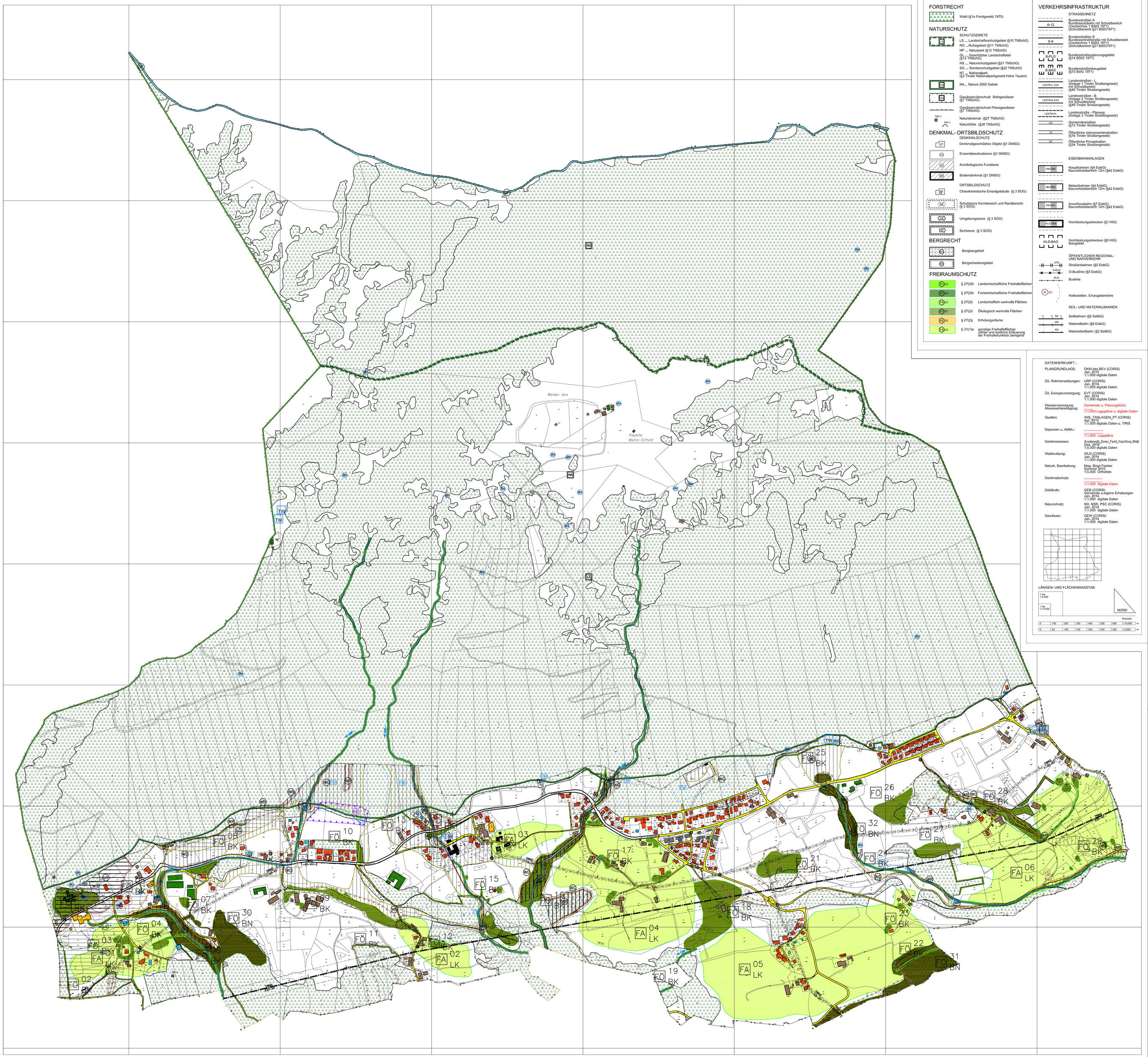

FORSTRECHT

Wald (§1a Forstgesetz 1975)

NATURSCHUTZ

SCHUTZGEBIETE

LS ... Landschaftsschutzgebiet (§10 TNSchG)
RG ...Ruhegebiet (§11 TNSchG)
NP ... Naturpark (§12 TNSchG)
GL ... Geschützter Landschaftsteil (§13 TNSchG)
NS ... Naturschutzgebiet (§21 TNSchG)
SG ... Sonderschutzgebiet (§22 TNSchG)
NT ... Nationalpark (§3 Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern)

NA... Natura 2000 Gebiet

Gewässerrerschutz Stehgewässer (§7 TNSchG)

Gewässerrerschutz Fliessgewässer (§7 TNSchG)

ND-1 Naturdenkmal (§27 TNSchG)

NM-1 Naturhöhle (§28 TNSchG)

DENKMAL- ORTSBILDSCHUTZ

DENKMALSCHUTZ

Denkmalgeschütztes Objekt (§1 DMSG)

Ensembleschutzzone (§1 DMSG)

Archäologische Fundzone

Bodendenkmal (§1 DMSG)

ORTSBILDSCHUTZ

Charakteristische Einzelgebäude (§ 3 SOG)

Schutzzone Kernbereich und Randbereich (§ 3 SOG)

Umgebungszone (§ 3 SOG)

Sichtzone (§ 3 SOG)

BERGRECHT

Bergbaugebiet

Bergschadensgebiet

FREIRAUMSCHUTZ

01	§ 27(2)h	Landwirtschaftliche Freihaltefläche
01	§ 27(2)h	Forstwirtschaftliche Freihaltefläche
01	§ 27(2)	Landschaftlich wertvolle Flächen
01	§ 27(2)	Ökologisch wertvolle Flächen
01	§ 27(2)	Erholungsräume
01	§ 31(1)a	sonstige Freihaltefläche Zitat= und traditie Erläuterung der Freihaltefunktion zwingend

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

STRASSENNETZ

A-12 Bundesstraßen A Bundesautobahn mit Schutzbereich (Verzeichnis 1 BGBl. 1971) (Schutzbereich §21 BStG/1971)

S-8 Bundesstraßen S Bundesschnellstraße mit Schutzbereich (Verzeichnis 1 BGBl. 1971) (Schutzbereich §21 BStG/1971)

Bundesstraßenplanungsgebiet (§14 BStG 1971)

Bundesstraßenbaugebiet (§10 BstG 1971)

LS55 Hun. Landesstraßen - L (Anlage 1 Tiroler Straßengesetz) (§49 Tiroler Straßengesetz)

LS70 K-XXX Landesstraßen - K (Anlage 2 Tiroler Straßengesetz) (§49 Tiroler Straßengesetz)

LS70 Hun. Landesstraße - Planung (Anlage 3 Tiroler Straßengesetz)

VG Gemeindestraßen (§13 Tiroler Straßengesetz)

VI Öffentliche Interessentenstraßen (§16 Tiroler Straßengesetz)

VP Öffentliche Privatstraßen (§34 Tiroler Straßengesetz)

EISENBAHNANLAGEN

HB-Gleis Hauptbahnen (§4 EisbG) Bauverbotsbereich 12m (§42 EisbG)

NB-Gleis Nebenbahnen (§4 EisbG) Bauverbotsbereich 12m (§42 EisbG)

AB-XXX Anschlussbahn (§7 EisbG) Bauverbotsbereich 12m (§42 EisbG)

HLS-Gleis Hochleistungsstrecken (§1 HIG)

HLS-BAG Hochleistungsstrecken (§5 HIG) Baugebiet

ÖFFENTLICHER REGIONAL- UND NAHVERKEHR

STR Straßenbahnen (§5 EisbG)

O-BUS O-Busline (§5 EisbG)

BUS Busline

H 01 Haltestellen, Einzugsbereiche

SEIL- UND MATERIALBAHNEN

SB Seilbahnen (§2 SeilbG)

MB Materialbahn (§8 EisbG)

MS Materialseilbahn (§2 SeilbG)

ENRICHTUNGEN FÜR DEN FLUGVERKEHR

Flugplatz mit Flugsicherheitszone (§58 iVm §86 LFG)

Hubschrauberlandeplatz mit Flug-sicherheitszone (§58 iVm §86 LFG)

VER- UND ENTSORGUNGS- -INFRASTRUKTUR

ENERGIEVERSORGUNGSANLAGEN

XXX 380kV Hochspannungsleitung mit Schutzbereich (§4 TEG od. §2 Starkstromwegegesetz 1968 (Mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)

XXX 25-kV Mittelspannungsleitung mit Schutzbereich (§4 TEG od. §2 Starkstromwegegesetz 1968 (Mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)

XXX 4x-kV-4 Elektrisches Erdkabel (§4 TEG od. §2 Starkstromwegegesetz 1968) (Mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)

Wasserkraftwerk

Kraftwerk

Umspannwerk

Umspannstation
Schutzstation
Trafostation

TRANSPORTLEITUNGEN

XXXO L 6.0/2 Erdölleitung mit Schutzbereich (§ 2 Rohrleitungsgesetz) (Mit Angabe des Leitungsbetreibers)

XXXG L 6.0/2 Gasleitung mit Schutzbereich (§6 GWG 2011) (mit Angabe des Leitungsbetreibers)

XXXF L 6.0/2 Fernwärmeleitung mit Schutzbereich (§ Rohrleitungsgesetz) (Mit Angabe des Leitungsbetreibers)

KOMMUNIKATIONSANLAGEN

XXX Telekommunikationsleitung mit Schutzbereich (§3 TKG 2003) (Mit Angabe des Leitungsbetreibers)

Trafo Telekommunikationsanlage (§3 TKG 2003) (Trafo, Netzknoten, Router, Vermittelstation,...)

FUNK- SENDEANLAGEN

Funk- Sendestation mit Baubeschränkungsbereich - Richtfunkstrecke

WASSERVERSORGUNGSANLAGEN

TW Trinkwasserleitung (Hauptleitung)

TW Trinkwasserbehälter

LW Löschwasserbehälter

ABWASSEREINTSORGUNG

Verbandskanal (§2 TKG 2000)

Gemeindekanal (§2 TKG 2000)

Regionale Verbandskläranlage (§2 TKG 2000)

Kläranlage Gemeinde (§2 TKG 2000)

Pumpwerk (§2 TKG 2000)

Entsorgungsbereich Abwasser ("Gelbe Linie") -Gelbe Linie-

ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN

AA Abfallbehandlungsanlage (§2 AWG 2000)
Abfallbehandlungsanlagenstandort (§5 iVb Tir AWG)
DP Deponien
DS Sammel- Umladestationen

AL Altlast (§2 Altlastensanierungsgesetz)
VD Verdachtsfläche. (§2 Altlastensanierungsgesetz)

NATURGEFAHREN

HOCHWASSERABFLUSSBEREICHE
HOCHWASSERGEFAHRENZONEN
HOCHWASSERRISIKOZONEN

HOCHWASSERABFLUSSBEREICHE (Anschlaglinien)

HQ30 Bemessungsereignis: 30 jährges Hochwasser (§ 55k WRG 1959)

HQ100 Bemessungsereignis: 100 jährges Hochwasser (§ 55k WRG 1959)

HQ300 Bemessungsereignis: 300 jährges Hochwasser (§ 55k WRG 1959)

GEFAHRENZONENPLANUNG (§11 Forstgesetz 1975)

Grenze des raumrelevanten Bereiches

WD ... Wildbach gelbe Gefahrenzone
FG ... Flussbau gelbe Gefahrenzone

WR ... Wildbach rote Gefahrenzone
FR ... Flussbau rote Gefahrenzone

FRG ... Flussbau rot-gelbe Gefahrenzone

LG ... Lawine gelbe Gefahrenzone

LR ... Lawine rote Gefahrenzone

Brauner Hinweisbereich
RU Rutschgebiete
BT Bergstürzgebiete
SE Erosionen
RG Rinnenerosion

Brauner Hinweisbereich, andere Gefahren
VN Vernässung
O Oberschwemmung

Violetter Hinweisbereich
BB Beschaffenheit des Bodens
BG Beschaffenheit des Geländes
RV Restgefährdung nach Verbauung

Blauer Hinweisbereich
TM Techn. Massnahmen
FM Forstlich-Biologische Massnahmen
SS Sicherstellung der Schutzfunktion
SV Sicherstellung des Verbauungserfolges

IMMISSIONSSCHUTZ

XXX Sanierungsgebiet (§2 (8) Immissionschutzgesetz - Luft) (mit Angabe des Schadstoffs)

WASSERRECHT

QU ...Quelle
BR ...Brunnen

SQ1 Schutzzone I
SQ2 Schutzzone II
SQ3 Schutzzone III

SO ...Wasserschongebiete (§34 WRG 1959)
SU ...Wasserschutzgebiete (§34 WRG 1959)

GW...Stehgewässer
GF ...Fließgewässer

Fließgewässer (Liniendarstellung)

DATENHERKUNFT :

PLANGRUNDLAGE:	DKM des BEV (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
ÖÖ. Rahmensetzungen:	URP (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
ÖÖ. Energieversorgung:	EVT (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Wasserversorgung Abwasserbeseitigung:	Gemeinde u. Planungsbüro; 1:1,000 Lageplänne u. digitale Daten
Quellen:	WIS. TANKAGEN_PT (CORIS) Apr. 2015 1:1,000 digitale Daten u. TIRIS
Deponien u. Abfrh.:	1:1,000 Lageplänne
Gefahrenzonen:	Grabewald_Inner_Fatt_VorpGfung (Mail) Dez. 2016 1:5,000 digitale Daten
Waldnutzung:	WLD (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Naturk. Bearbeitung:	Mag. Birgit Fischer Sommer 2015 1:5,000 Orthofoto
Denkmalschutz:	1:1,000 digitale Daten
Gebäude:	GEB (CORIS) Gemeinde u.eigene Erhebungen Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Naturschutz:	ND, NSR, PSC (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Gewässer:	GEW (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten

LÄNGEN- UND FLÄCHENMASSTAB

1 Ha 1:5,000

1 Ha 1:10,000

NORD

Massstab

0	100	200	300	400	500	600	1:10,000	m
0	50	100	150	200	250	300	1:5,000	m

FLÄCHENNUTZUNG

Wohnnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Industrielle-gewerbliche Nutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Touristische Nutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Landwirtschaftfläche und Mischnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Mischnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Sondernutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Sondernutzung Sport-, Erholung-, Freizeit)
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche gewidmet, jedoch weitgehend nicht zu diesem Zwock genutzt

GEBÄUDENUTZUNG

Hauptnutzung Wohnen

Hauptnutzung produzierendes Handwerk / Industrie

Hauptnutzung Tourismus

Hauptnutzung Landwirtschaft (inkl. landw. Wohngebäude)

Hauptnutzung produzierendes Klein- -gewerbe, Mischnutzung

Hauptnutzung Einzelhandel, private und öffentliche Dienstleistungen

hauptsächlich Sondernutzung

hauptsächlich öffentliche Nutzung

leer oder überwiegend leer stehend (Füllfarbe weiß)

TERRITORIALE GLIEDERUNG

Staatsgrenze
Landesgrenze
Bezirksgrenze
Gemeindegrenze (Politische Gemeinde)
Katastralgemeindegrenze

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT NATURKUNDLICHE BEARBEITUNG

LANDSCHAFTSBILD UND ERHOLUNGSWERT

Landschaftsstrukturen

SG 01 SG prägende Gehölze Gehölzgruppe, Wald

SG 01 SG prägende Gehölze Gehölzgruppe, Heckenzug

SG 01 SG prägende Gehölze Gehölzgruppe, Einzelbaum

SF 01 SF positiv prägende naturnahe Fließgewässer, Zug

SF 01 SF positiv prägende naturnahe Fließgewässer, Fläche

SS 01 SS positiv prägende naturnahe Stillgewässer, Fläche

ST 01 ST Elemente traditioneller Kulturlandsch. Zug

ST 02 ST Elemente tradition, Kulturlandschf, Objekt

SP 01 SP Grünanlage, Park

SB 01 SB geologisch-morph. Besonderheiten

SA 01 SA Aussichtspunkt

LANDSCHAFTSBILD UND ERHOLUNGSWERT
Landschaftsräume

RD 01 RD auffällige Defizitzäume

RH 01 RH Naherholungsgebiete

RK 01 RK prägende traditionelle Kulturlandschaften Fläche

RK 01 RK prägende traditionelle Kulturlandschaften Zug

RN 01 RN Naturlandschaftsteil

RS 01 RS traditionelle Siedlung als prägender Landschaftsf.

NATURWERTEPLAN

Vorbehaltsflächen zur Erhaltung naturkundlich wertvoller Flächen, des Landschaftsbildes u. Erholungswertes

FA/LK FA/LK-Landschaftsschutz/Erholungsfunktion in der Kulturlandschaft

FA/LN FA/LN-Landschaftsschutz/Erholungsfunktion in der Naturlandschaft

FÖ/BK FÖBK Biotopschutz in der Kulturlandschaft

FÖ/BN FÖBN Biotopschutz in der Naturlandschaft

Vorbehaltsflächen zur Entwicklung u. Gestaltung naturkundlich wertvoller Flächen

FA E1 FAE Vs. Freihaltefläche für Erholungsfunktion

FÖ E1 FÖE Vs. Entwicklungsraum für naturkundlich wertvolle Flächen

ARCHITEKT

DI. SIMON UNTERBERGER

Örtliches-Raumordnungs-konzept der Gemeinde Gnaden-wald

Naturkundliche Bearbeitung

Naturwerteplan

Flächen und Gebäudenutzung

Plandatenbestand

1. GEMEINDERATSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE:

VOM _____

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN:

VOM _____

BIS _____

2. GEMEINDERATSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE:

VOM _____

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN:

VOM _____

BIS _____

ENDBESCHLUSS DES GEMEINDERATES:

VOM _____

DER BÜRGERMEISTER

KUNDGEMACHT

VOM _____

BIS _____

DER BÜRGERMEISTER

PRÜFVERMERK DER LANDESREGIERUNG ABT. Ic

AUFSICHTSBEHÖRDLICHE GENEHMIGUNG ABT. Ve1

DER PLANVERFASSER

Plan: NK-NW-A
Version 01-15
D 31.05.2017
M 1 : 5.000

1,03m²